

# Hochzeitsplanung

Beitrag von „DFU“ vom 17. Oktober 2022 22:27

## Zitat von Sissymaus

Ja, habe ich bereits: Frauen sollten Vollzeit arbeiten oder die Care-Arbeit wirklich gleichberechtigt aufteilen. Ganz einfach. Und in Bildung investieren.

Entweder soll die Frau Vollzeit arbeiten oder die Care-Arbeit (bei Teilzeit?) gleichberechtigt aufteilen?

Wenn ein Partner weniger arbeiten möchte, weil neben zwei Vollzeitstellen und einem Haushalt mehr Zeit für die Kinder vorhanden sein soll, kann man meines Erachtens schon erwarten, dass der Teilzeitpartner dann solche Dinge wie Wäsche waschen/Wohnung putzen/ Essen kochen (alles auch für die Kinder), Vorsorgetermine der Kinder bei Ärzten, Elterntaxiaufträge,... verstärkt übernimmt. Vermutlich haben ja auch beide Eltern zusammen entschieden, ob sie am besten mit 100%/100%, 100%/50%, 50%/50% oder irgendeiner andere Verteilung zurechtkommen.

Das sagt ja zunächst auch nichts darüber aus, wer sich spontan kümmert, wenn ein Kind krank wird, sich jede Woche für die Kinder als Sporttrainer engagiert oder ähnliches.

Wobei ich schon oft gedacht habe, dass es natürlich für die Schule einer Teilzeitkraft blöd ist, wenn immer sie wegen kranker Kinder fehlt und nicht der andere Vollzeiternteil, aber insgesamt ist es besser, weniger Arbeitszeit ausfällt. Und das ist natürlich bei der Teilzeitkraft der Fall, wenn sie immer nur einen halben Tag arbeitet.